

## "Haus" Verdienste

Besitzen Sie ein eigenes Haus, das mit seiner leeren Fassade zu einer Autobahn, Eisenbahnstrecke oder größeren Bundesstraße hin steht? Dann sollten Sie sich vielleicht einmal mit Versicherungsgesellschaften oder anderen Großfirmen in Verbindung setzen und eine Hausfront (oder gar beide?) als Werbefläche zur Miete anbieten.

Persönliches Anschreiben oder ein Inserat in der Zeitung: "Hausfront als Werbefläche zu vermieten" macht sicher sehr bald Interessenten auf Sie aufmerksam. Nach Möglichkeit sollten Sie aber mehrere Angebote (falls vorhanden) prüfen, um alsdann die günstigste Offerte in einen Werbe-Mietvertrag umzuwandeln.

Falls Sie selbst kein Hausbesitzer sind, können Sie als Vermittler zwischen interessierten Hausbesitzern und Firmen aufzutreten. Gegen eine Vermittlungsgebühr versuchen Sie dann Kontaktfirmen zu finden, denen Sie die besagten Werbeflächen offerieren. So sind zum Beispiel Automobil-Clubs, Kfz-Zubehör-Unternehmen und Versicherungen besonders daran interessiert, größere Flächen, die von der Autobahn aus zu sehen sind, anzumieten. Eine durch den Tod ihres Mannes alleinstehende Hausfrau schuf sich nicht nur einen netten Nebenverdienst, sondern auch ständige Unterhaltung in ihrem ansonsten leer stehenden Haus, indem sie folgenden Anzeigentext veröffentlichten ließ:

**Frau ..... ist bereit, in ihrem Heim Essen für 8, 10, 12 Personen, Partys, Familienfeste und andere Treffen auszurichten. Telefon ...**

Seitdem werden durchschnittlich 3 bis 4 Festessen je Woche in ihrem Haus durchgeführt. Das Interesse ihrer Mitmenschen ist so groß, dass die Dame jeden Abend Gäste im Haus haben könnte. Damit aber auch noch einige stille Stunden für ihre persönlichen Belange bleiben, musste die Initiatorin der "Essen in privater Sphäre" bereits mehrere Besuchsbitten ablehnen.

Im Allgemeinen bewirbt die Gastgeberin nicht weniger als 8 Personen. Zu bestimmten Gelegenheiten sind es aber auch schon 22 gewesen, die dann mittels Tischbrücken in zwei verschiedenen Räumen untergebracht werden mussten. Für die verschiedenen Anlässe stellt sie ihr wertvolles Tafelsilber und sogar das handgemalte Porzellan zur Verfügung. Auf diese Weise verdient sich die kluge Dame jeden Monat einen nicht unerheblichen Zuschuss zu ihrer Pension und braucht sich über einsame Stunden nicht mehr zu beklagen.

Ein solcher Service könnte vielerorts sehr lukrativ sein. Viele Familien haben für ihre Feiern keinen geeigneten Raum oder ziehen ohnehin einen fremden vor. Da es auch nicht jedermanns Sache ist, eine Gaststätte mit ihrer oftmals pauschalen Abfütterung aufzusuchen, würde bestimmt gar manch ein Familienoberhaupt gern die Möglichkeit wahrnehmen und ein entsprechend großes Privat-Appartement mit dem dazu gehörenden Service für die Dauer der Festlichkeit mieten.

Doch nicht nur Familienfeiern oder Partys lassen sich in solchen speziell zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten durchführen. Manche Vereinigungen oder Gruppen suchen Sitzungs- und Versammlungsräume. Der Möglichkeiten, freien Raum nutzbringend gegen einen ordentlichen Obolus zu vermieten, gibt es viele.